

+

LII

Dem reichen Manne gleich' ich, der im Stillen
den Schlüssel führt zu den geheimen Schätzen,
die er dem eignen Blick nicht will enthüllen,
daß nicht Gewöhnung stumpfe das Ergötzen. 0

Darum sind seltne Feste so begehrt,
die glänzend doch das ganze Jahr bescheiden,
wie durch Juwelen von besonderm Wert
gemehrt der Glanz wird an den andren Steinen. 0

So wahre ich dich in dem Schrein der Zeit,
die Festgewänder sorgsam zu verschließen,
um, wenn es Zeit ist, deine Herrlichkeit
in der Enthüllung gänzlich zu genießen. 0 + 1/2

Gesegnet bist du, der die Lust mir weckt,
wenn offen du — mein Hoffen, wenn verdeckt. 0

4 m
H

Handwritten scribbles and notes in the upper right corner, including a large checkmark and some illegible text.

LII

Dem reichen Manne gleich' ich, der im Stillen
den Schlüssel führt zu den geheimen Schätzen,
die er dem eignen Blick nicht will enthüllen,
daß nicht Gewöhnung stumpfe das Ergötzen. ✓

Darum sind seltne Feste so begehrt,
die glänzend doch das ganze Jahr bescheinen,
wie durch Juwelen von besondrem Wert
gemehrt der Glanz wird an den andren Steinen. 0

So wahre ich dich in dem Schrein der Zeit,
~~die~~ Festgewänder sorgsam zu verschließen,
um, wenn es Zeit ist, ~~ihre~~ Herrlichkeit
in der Enthüllung gänzlich zu genießen. 0

Gesegnet bist du, der die Lust mir weckt,
wenn offen du — mein Hoffen, wenn verdeckt. 0

Handwritten notes on the left margin: "4 min" and "Hand sig".

Handwritten note on the right margin: "0 - mine".

Das erste Hauptstück ist die im Jahre
1804 erschienene Schrift von dem
Herrn v. Schlegel, die sich mit dem
Begriffe der Dichtung beschäftigt.

Demselben folgen die Werke von
dem Herrn v. Schlegel, die sich mit dem
Begriffe der Dichtung beschäftigen.

Das zweite Hauptstück ist die im Jahre
1804 erschienene Schrift von dem
Herrn v. Schlegel, die sich mit dem
Begriffe der Dichtung beschäftigt.

Demselben folgen die Werke von
dem Herrn v. Schlegel, die sich mit dem
Begriffe der Dichtung beschäftigen.